

<b>Sag es mir</b>		
<b>Zeit</b>	20 min	
<b>Ziel</b>	TN finden es wichtig, wertschätzend mit anderen Menschen umzugehen. TN geben sich gegenseitig Rückmeldung zur Kooperationsaufgabe. TN kennen angemessene Reaktionen auf Kritik. TN kennen Methoden, um konstruktives Feedback zu geben.	
<b>Methode</b>	5 min Einzelarbeit mit dem „Wer kann was sehen“-Fenster 5 min Kurzinput „Was ist Feedback?“ 10 min Auswertung der Teamarbeit mit Feedback in PA	
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3 Karten Arbeitsauftrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückseite Arbeitsblatt „Wer kann was sehen“-Fenster M1_04_19</li> </ul>

## Inhalt

TN lernen nach dem Kooperationsspiel eine Methode kennen, um sich gegenseitig Rückmeldungen über die Zusammenarbeit zu geben.

## Ablauf

### 1. Überleitung:

#### Formulierungsvorschlag:

„Du hast vorhin mit deiner Gruppe gemeinsam etwas gebaut. Immer wenn wir etwas mit anderen gemeinsam machen, gibt es Dinge, die andere an uns und unserem Verhalten bemerken. Manches dabei wissen wir bereits, manches ist womöglich neu für uns. Genau wie bei Lale in der Geschichte. Natürlich gibt es aber auch Gedanken, Wünsche oder Sachen, über die wir uns ärgern, die wir für uns behalten. Diese ganzen unterschiedlichen Sachen wollen wir uns jetzt mal ansehen“

### 2. TM 1 bittet die TN das Arbeitsblatt aus M1\_04\_19 umzudrehen und erläutert die Aufgabe.

#### Formulierungsvorschlag:

„Auf der Rückseite findest du ein „Wer kann was sehen“-Fenster nur für dich. Im ersten Schritt füllst du das Kästchen „Was hast du von dir gezeigt?“ und, wenn du möchtest auch das Feld „Was ist dein Geheimnis? Was hast du nicht gesagt?“ aus. Das musst du aber nicht. Dafür hast du jetzt 5 Minuten Zeit. Überlege, was dir beim Papierflieger bauen gut gelungen ist und ob die Anderen das auch gesehen haben oder nur du selber das weißt. Dann schreibst du es in das jeweilige Feld.“

### 3. TN bekommen 5 Minuten Zeit und ggf. Hilfe beim ausfüllen.

### 4. Anschließend wird das Ausfüllen der nächsten Felder angeleitet. TM1 hängt die Feedback Karte an die Tafel und erklärt kurz, was Feedback ist und wie es formuliert werden kann.

#### Formulierungsvorschlag:

„Feedback nennt man eine Rückmeldung zu einer bestimmten Situation, z.B. wie zu der Gruppenaufgabe mit dem Flugobjekt bauen. Feedback ist eine Information darüber, wie ich mich bei etwas gefühlt habe oder wie z.B. eine bestimmte Aussage bei mir ankam. Es besteht aus meiner persönlichen Wahrnehmung,

*bezogen auf eine bestimmte Situation. Ich schenke die Information der anderen Person und sie kann sich überlegen, was sie mit der Information – also dem Feedback – anfängt, ob sie diese als wertschätzenden Hinweis annehmen möchte oder nicht.*

5. TM erklärt den Arbeitsauftrag und hängt diesen an die Tafel.

*„Wir machen das jetzt einmal jeweils zu zweit zu den folgenden Punkten:“*

- Mein Eindruck von dir beim Spiel „Flieger bauen“...
- Das mochte ich an deinem Verhalten...

6. Nun finden sich die TN jeweils zu zweit aus den gleichen Gruppen zusammen. Die TN haben 5 min Zeit, dann tauschen sie die Rede- und Zuhörer\_in-Rolle.

7. Danach schreiben die TM die Antworten auf ihr AB.

Formulierungsvorschlag:

*„Wenn dein\_e Partner\_in dir eine Rückmeldung gibt, die neu für dich ist, kannst du sie in das Feld unten rechts schreiben „Was haben die anderen dir gesagt, was du noch nicht wusstest?“*

*Wenn du es schon wusstest, schreibst du es links oben zu „Was hast du von dir gezeigt?“. Denk in Ruhe darüber nach und frag gegebenenfalls nach, wenn du etwas nicht verstanden hast.“*

8. Nach 5 min gibt es zur Erinnerung an den Rollentausch ein akustisches Signal (z.B. Klingel) und einen Hinweis von den TM.

9. TM1 bedankt sich bei den TN fürs Mitmachen für die Offenheit bei der Übung.

Formulierungsvorschlag:

*„Vielen Dank für deine Ehrlichkeit. Ich hoffe, dein „Wer kann was sehen“-Fenster ist an einigen Stellen gewachsen und du hast neue Dinge über dich erfahren. Durch Offenheit und das Teilen von Beobachtungen wachsen die Möglichkeiten, zusammen in der Gruppe zu handeln.“*

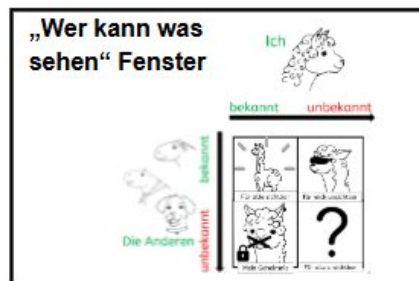
## **Fazit**

*„Gerade haben wir Feedback für unsere Gruppenaufgabe angewendet. Aber Feedback können wir uns jeden Tag geben. So lernen wir uns besser kennen. Wenn ihr an eure Interessen denkt, könnt ihr den Menschen auch sagen, weshalb euch etwas wichtig ist. Dann haben sie einen guten Grund euren Wunsch zu erfüllen. Wenn ihr an die Schwächen denkt, wisst ihr aber auch, dass manche Sachen so wie sie sind, okay sind, und zu uns gehören, auch wenn andere sie nicht so gern sehen.“*

## Visualisierungen und Materialien



Karten Arbeitsauftrag



Fülle die Tabelle aus. Wenn du nicht weiter weißt, kannst du die Kinder neben dir fragen oder dich melden.

Die Anderen: Deine Klasse, deine Gruppe	Ich: <u>Was hast du von dir gezeigt?</u>	<u>Was haben die anderen dir gesagt, was du noch nicht wusstest?</u>
	<u>Was ist dein Geheimnis? Was hast du nicht gesagt?</u>	<u>Was ist für alle unsichtbar? Was hat niemand bemerkt?</u>

M1\_04\_21

Rückseite Arbeitsblatt „Wer kann was sehen“-Fenster aus M1\_04\_19